

Diese GEPROF-Info beinhaltet alle Informationen zum Jahresabschluss:

Allgemeines

Am Jahresende 2017 / Jahresanfang 2018 ist bei GEPROF der Jahresabschluss durchzuführen (Menü „Jahreswechsel“ im Programmbereich „Firmendaten / Jahreswechsel“). Wir empfehlen, den Jahresabschluss am 31.12.2017 oder zeitnah innerhalb der ersten Tage im Januar 2018 durchzuführen.

Zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses können sich noch Kunden-Aufträge oder Bestellungen bei Lieferanten mit Lieferdatum 2017 im Auftrags- bzw. Bestellbestand befinden. Diese werden bei Tagesabschlüssen nach dem Jahresabschluss in das Vorjahr übernommen.

Beachten Sie: Entscheidend für die Übernahme in die Statistik ist das Lieferdatum des Auftrages bzw. der Bestellung.

Vermeiden Sie hingegen, dass Sie Aufträge bzw. Bestellungen mit Lieferdatum 2018 in Tagesabschlüssen verarbeiten, bevor Sie den Jahresabschluss durchgeführt haben. Diese würden durch den Jahresabschluss in der Vorjahres-Statistik landen.

Die internen Nummernkreise wie Auftrags-Nummer, Festnummer etc. sollten vor dem Erfassen von Aufträgen für das neue Jahr auf „00001/18“ gesetzt werden.

Datensicherung !!!



WICHTIG

Die Datenbestände sollten unmittelbar VOR Durchführung des internen Jahresabschlusses unbedingt auf CD / DVD gebrannt werden. Dadurch wird ermöglicht, bei Bedarf noch einmal auf den Datenbestand per Jahresende zurückgreifen zu können. Darüber hinaus sollten Sie Ihre Daten vor Jahresabschluss in ein separates Verzeichnis auf Ihrer Festplatte speichern, sofern genügend Speicherplatz zur Verfügung steht. Gehen Sie hierzu z.B. wie folgt vor:

1. Wechseln Sie in die Eingabeaufforderung:
Bei Win 2000/XP/Vista/7/8 → Start / Programme / Zubehör / Eingabeaufforderung
Bei Windows 10 → Start / Alle Apps / Windows-System / Eingabeaufforderung
2. Wechseln Sie auf das GEPROF-Laufwerk:
Für Einplatz-Systeme meist „C:“, für Netzwerke meist „G:“ gefolgt von [Enter]
3. CD \GEPROF [Enter]
4. MD GEP17 [Enter]
5. COPY *.* GEP17*. * [Enter]

Finanzbuchhaltung

Nutzen Sie die Finanzbuchhaltung, arbeiten Sie einfach weiter wie bisher! Führen Sie noch KEINEN FIBU-JAHRESABSCHLUSS durch. Erst wenn Sie alle Buchungen von Dezember 2017 erfasst haben und den Monatsabschluss 12/17 durchführen, werden Sie gefragt, ob die Sachkonten-Salden in das Jahr 2018 vorgetragen werden sollen. Beantworten Sie diese Frage mit „N“ für Nein, wenn Sie die Saldenliste 12/17 Ihrem Steuerberater geben und dieser die nötigen Umbuchungen (z.B. Abschreibungen) vornimmt. Die endgültigen Salden, die Sie von Ihrem Steuerberater später erhalten, geben Sie dann manuell als Saldovortrag ein. Machen Sie die Umbuchungen in der 13. Periode im eigenen Haus, erspart Ihnen das automatische Vortragen der Salden viel Arbeit. Bis Sie den Jahresabschluss 2017 durchführen, kann in 13/17 gebucht werden. Erst wenn Ihre Buchhaltung für 2017 komplett ist, führen Sie den Jahresabschluss durch. Hierbei werden die Salden der Konten, die in 13/17 verändert wurden, erneut nach 2018 vorgetragen und somit korrigiert.

Objektverwaltung

In der Objektverwaltung ist der Jahresabschluss Bestandteil des Monatsabschlusses Dezember. Wichtig ist allerdings, dass der Monatsabschluss Dezember **VOR dem GEPROF-Jahresabschluss** durchgeführt wird.

Automaten-Abrechnung

Die Automaten-Abrechnung (Ausdruck Provisionsabrechnungen und Verarbeiten Daten) muss zwischen dem letzten Tagesabschluss mit Aufträgen von 2017 und dem internen Jahresabschluss durchgeführt werden.

Inventur

Die **Abwicklung der Inventur** (Menü „Durchführen der Inventur“ im Programmbereich „Lagerwirtschaft“) **ist unabhängig vom GEPROF-Jahresabschluss**. Wählen Sie den für Sie zutreffenden folgenden Absatz in Abhängigkeit davon, ob Sie die Lagerbestandsführung von GEPROF nutzen oder nicht.

1. Wenn GEPROF Ihre Lagerbestände NICHT führt

Der Programmbereich Lagerwirtschaft kann von Ihnen auch dann zur Durchführung der Inventur genutzt werden, wenn die Lagerbestände **nicht** von GEPROF geführt werden. In diesem Fall sind folgende Schritte durchzuführen:

- Ermitteln der Sollbestände (von Artikel-Nr. „0000000“ bis „9999999“). Diesen Menüpunkt **unbedingt** als erstes **VOR DEM ZÄHLEN** der Artikelmengen aufrufen, damit alle Artikel für die Inventur angemeldet sind und der aktuelle Einkaufspreis 1 als Preis für die Inventurbewertung gespeichert wird, selbst wenn Sie die bewertete Inventur erst viel später ausdrucken!
- Ausdruck der Inventurliste (Zählliste) **bzw. Überspielen Daten auf MDE-Gerät**
- Erfassen der Inventurwerte **bzw. Übernehmen der Daten von MDE-Gerät**
- Ausdruck der Inventarliste (in EUR bewertete Inventur)

2. Wenn GEPROF Ihre Lagerbestände führt

Falls Ihre Lagerbestände von GEPROF geführt werden, müssen folgende Menüpunkte NACHEINANDER ausgeführt werden. Achten Sie darauf, dass alle Warenzugänge gebucht und die Belegdaten der Kundenaufträge korrekt sind, damit die Sollbestände von GEPROF korrekt ermittelt werden können:

- Ermitteln der Sollbestände (von Artikel-Nr. „0000000“ bis „9999999“). Diesen Menüpunkt **unbedingt** als erstes **VOR DEM ZÄHLEN** der Artikelmengen aufrufen, damit GEPROF ermitteln kann, welche Lagerbestände zum Zeitpunkt der Inventur im Lager sein müssten.
- Ausdruck der Inventurliste (Zählliste) **bzw. Überspielen Daten auf MDE-Gerät**
- Erfassen der Inventurwerte **bzw. Übernehmen der Daten von MDE-Gerät**
- Ausdruck der Inventarliste (in EUR bewertete Inventur)
- Ausdruck der Inventur-Differenzen (optional)
- Verbuchen der Inventur-Differenzen (nach Klärung der Differenzen)

Mobile Datenerfassung über MDE für Inventur-Erfassung und Bestellungen

Sie können die Inventur auch mit Hilfe professioneller MDE-Geräte (Mobile Datenerfassung) durchführen. Die Artikel werden dabei über Scannen der Artikel oder Erfassen der Artikel-Nr. ausgewählt.

Die MDE-Geräte können auch für die Erfassung von Bestellungen verwendet werden. Die erfassten Bestellungen werden dabei direkt in das Bestellwesen von GEPROF bzw. GEPROF-Kasse übernommen.

Falls Sie am MDE-Modul von GEPROF Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Reiner Niederhüfner.

Abweichendes Wirtschaftsjahr

Auch wenn Sie ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr haben, sollten Sie den GEPROF-Jahresabschluss durchführen, da auf Kunden- und Lieferantenseite die statistischen Daten eines jeden Kalenderjahres bedeutend sind.

GEPROF-Kassen Bei den GEPROF-Kassen ist auch ein Jahresabschluss notwendig. **Dieser ist nach dem letzten Tagesabschluss des Jahres durchzuführen.**



Bitte beachten!

Falls eine GEPROF-Kasse die Lagerbewegungen über GEPROF verbucht, führen Sie bitte vor dem Bilden der Inventur-Sollbestände in GEPROF den Tagesabschluss in der GEPROF-Kasse durch, damit die Markt-Lagerbewegungen des aktuellen Tages im Inventur-Sollbestand von GEPROF berücksichtigt werden.

Die Übergabe von Statistikdaten von GEPROF-Kasse an GEPROF können Sie prinzipiell zu jedem beliebigen Zeitpunkt durchführen. Sie sollten lediglich darauf achten, dass Sie sich bei beiden Systemen im gleichen Geschäftsjahr befinden. Es macht also keinen Sinn, Statistikdaten zu übergeben, wenn Sie z.B. in GEPROF-Kasse den Jahresabschluss bereits durchgeführt haben, in GEPROF selbst aber noch nicht.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Software-Updates per Download von unserer Homepage www.geprof.de vorzunehmen. So haben wir 2017 wieder mehr als 15 Updates per Internet zur Verfügung gestellt. Dabei sollte neben den Programm-Updates auch der GEPROF PrintServer sowie der GEPROF E-Mail-Server (Bereich Download/Sonstiges) regelmäßig aktualisiert werden. Falls Sie Fragen / Probleme bezüglich der GEPROF-Aktualisierung per Internet haben, rufen Sie uns bitte an.

GoBD - Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung von Büchern und Datenzugriff

In unserer letzten Info zum Jahresabschluss 2016 hatten wir Sie über die Umsetzung der neuen GoBD in GEPROF bzw. GEPROF-Kasse informiert.

Als weitere Maßnahmen im Hinblick auf die GoBD führen wir in GEPROF Protokolldateien, die beispielsweise das zeitnahe Verarbeiten / Festschreiben der Aufträge im GEPROF-Tagesabschluss dokumentieren sowie Besonderheiten protokollieren: gelöschte Aufträge, Ändern der Nummernkreise (notwendig z.B. im Rahmen des GEPROF-Jahresabschlusses), manuelle Lagerbewegungen etc.

Diese Protokolldateien können nunmehr in GEPROF selbst innerhalb der Firmendaten aufgerufen werden, wobei wir dort auch eine Such- und Exportfunktion integriert haben.

Die Änderungen werden wir noch vor Ablauf des Jahres als Software-Update auf unserer Homepage bereitstellen.

GEPROF DATEV-Schnittstelle

Zum Jahresende 2017 werden alle alten DATEV-Schnittstellen (OBE/KNE) abgeschaltet und eine neue Schnittstelle eingeführt, die Sie in den DATEV-Firmendaten (Menüfolge 3-7-5) aktivieren können. Hier ist auch der Beginn des Wirtschaftsjahres (neues Feld) einzugeben.

Übergangsweise bleiben in GEPROF die alten Schnittstellen noch integriert, um Daten exportieren zu können, falls die Software Ihres Steuerberaters das neue Format noch nicht unterstützen sollte.

Die neue DATEV-Schnittstelle werden wir bis zum Jahreswechsel online stellen.

Octopus-Bestellsystem

Das Octopus-Bestellsystem wurde von den GEPROF-Anwendern sehr gut angenommen und befindet sich bereits bei einer größeren Anzahl von GEPROF-Anwendern erfolgreich im Einsatz. Über die grundsätzliche Arbeitsweise des Octopus-Bestellsystems haben wir Sie ja bereits ausführlich in einem separaten GEPROF-Rundschreiben im Oktober 2017 informiert.

Octopus ist dabei durchaus eine Alternative zu einem Webshop. Beim Einsatz dieses modernen Bestellsystems hat der Endkunde sogar den Vorteil, dass er die Bestellung direkt in seinem Lager in die kundenindividuellen GEPROF-Bestellvorlagen (analog GEPROF-Telefonverkauf) seines Smartphones erfassen kann und die Aufträge wenige Minuten später dem GEPROF-Anwender automatisiert als fertige Aufträge in der GEPROF-Auftragsabwicklung zur Verfügung stehen.

Bereits seit einigen Monaten werden Bestellartikel durch das Octopus-System unterstützt (GEPROF Artikel-Stammdaten Wert „7“ im Feld „Aktiv:“). Aktuell haben wir in Zusammenarbeit mit dem Octopus-Anbieter Order Systems die Unterstützung von individuellen Textnachrichten implementiert, die als Textartikel im GEPROF-Auftrag importiert werden.

Nach einem GEPROF-Update von unserer Homepage (Änderungen stehen aktuell bereits online zur Verfügung) und Freischaltung dieser Funktion bei Order Systems (Telefonanruf genügt) können Sie diese neue Funktion nutzen.

Falls Sie Octopus noch nicht nutzen und Ihren Kunden dieses moderne Bestellsystem zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an Reiner Niederhüfner.

Windows 10

Wir empfehlen für GEPROF den Einsatz von Windows 10, das derzeit aktuellste Windows-Betriebssystem. Dabei raten wir Ihnen, genauso wie beim Einsatz von Windows 7 oder Windows 8.1, den Einsatz der Variante Professional 32 bit.

Falls es notwendig ist, auf einer Windows Workstation mit 64 bit Umgebung zu arbeiten, z.B. weil parallel zu GEPROF eingesetzte Software auf einer 32 bit Umgebung nicht lauffähig ist, kann GEPROF virtualisiert auch auf 64 bit Systemen eingesetzt werden. Das gleiche gilt auch für die GEPROF-Kasse, bei der wir aktuell beim Einsatz von Windows 7, Windows 8.1 oder Windows 10 die Virtualisierung empfehlen. Stimmen Sie in solchen Fällen die Vorgehensweise bitte mit uns ab.